

Ein Krimi, dessen Unterhaltungswert von Seite zu Seite steigt

Der Kölner Kommissar Tim Wallenstein hat genug von Mord und Totschlag in der Großstadt. Also schmeißt er eine vielversprechende Polizistenkarriere für ein ruhigeres Leben auf dem Land weg. Es zieht ihn ausgerechnet nach Oberbayern; genauer: nach Madlfing. Madlfing liegt da, wo Bayern am schönsten ist. Mitten im Blauen Land, am Ufer des Staffelsees. Nirgends ist es schöner, oder?! Gleich an seinem ersten Tag muss Wallenstein zu seinem Leidwesen erkennen, dass ein Idyll, mag es noch so beschaulich sein, oftmals trügerisch ist. Noch bevor er sich einen Espresso aus seiner nagelneuen Vollkaffeeautomat-Maschine gönnen kann, wird er zu einem Mord gerufen. Im Stricklädchen "Wolllust" wird die Verkäuferin tot aufgefunden, erdrosselt mit einem handgestrickten Schal.

Wallenstein muss sich auf die Socken machen, damit ihm der übereifrige MKHC, der Madlfinger Krimi- und Handarbeitsclub, nicht in die Quere kommt. Die Damen des Ortes haben eine perfide Vorliebe für das Lösen von True-Crime-Fällen. Dass ausgerechnet in Madlfing ein Mord passieren musste, kommt Ariadne Schäfer allerdings mehr als unrecht. Wollte sie doch mit kriminellen Machenschaften eigentlich nichts mehr zu tun haben. Nun aber kehrt sie für die Mordermittlungen in ihren alten Beruf als "Unternehmensberaterin" zurück. Tatsächlich scheint die Tote keine blütenweiße Weste zu haben - eher im Gegenteil: Sie war wohl Teil einer Geldwäscherings. Ariadne gräbt tiefer. Dummerweise nicht ihre beste Idee. Schließlich hat der Täter noch weitere Ziele im Visier ...

Crime-Time, dank der man einen Muskelkater vom Dauerschmunzeln bekommt - die Krimis aus Leonie Kramers Feder vertreiben jede Laus von der Leber. Kaum "Maschenmord" aufgeschlagen, hat man richtig gute Laune und ein extrabreites Grinsen auf den Lippen. Denn was man hier in die Hände bekommt, ist definitiv ein Lesehit par excellence. Rita Falk und Kollegen bekommen ziemlich Konkurrenz. Deren Krimidebüt kann sich mehr als lesen lassen. Es unterhält aufs Amüsanteste, ist witzig-spritzig geschrieben und einfach nur herrlich, herrlicher, am herrlichsten. So wünscht man sich (Regional-)Krimikomödien am liebsten immer. Die deutsche Autorin bereitet mit ihrem Erstling Krimifans jeder Couleur eine große Freude. Und das auch noch nach der zehnten Lektüre ihrer Romane!

Gleich mit seinem ersten Fall ist Kommissar Wallenstein auf dem besten Wege, zum Kult zu werden. Zumindest zeigt sich in "Maschenmord": Er ist ein Ermittler zum Knutschen. Autorin Leonie Kramer gelingt mit diesem Krimi ein amüsant-spannender Lektürespaß für alle Fans von Eberhofer, Kluftinger und Co. Hier hat Langeweile ab dem ersten Satz nicht einmal den Hauch einer Chance. Also, unbedingt mehr! Und das lieber gestern als erst überübermorgen!

Susann Fleischer 28.11.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)